

# ADAC verhalf zwei falsch parkenden Helfern zur Einsicht

(web) Das verschlug Radfahrer-Lobbyist Thomas M. Claßen die Sprache: Als er in einer Pizzeria an der Aachener Straße einkehrte, entdeckte er zwei ADAC-Autos, die auf dem Radweg parkten. Die Pannenhelfer saßen derweil in der Pizzeria. Claßen machte sie zwar nach eigenen Aussagen auf ihr Fehlverhalten aufmerksam. Aber es sei nichts passiert. „An der Stelle, an der die ADAC-Helfer parkten, ist das für Radfahrer sogar besonders problematisch, weil der bauliche Radweg hier in einen markierten Radfahrerstreifen übergeht“, sagt Claßen.

Der ADAC sorgte aber schnell für klare Verhältnisse. Da Claßen das Fehlverhalten mit einem Foto dokumentieren konnte, wurde mit den Mitarbeitern gesprochen. Sie hätten

ihr Fehlverhalten eingesehen und Einsicht gezeigt, teilte der ADAC-Sprecher unserer Redaktion mit und versprach, die Helfer im Umgang mit Radfahrern und deren Verkehrsrechten zu sensibilisieren.

Auch für Radfahrer-Aktivist Claßen war die Sache damit erledigt. Er unterstützt eine Initiative seines Verbandes, des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs, gegen Autofahrer vorzugehen, die Radfahrer und Fußgänger behindern und gefährden. Dabei hilft die Falschparker-App „Wegeheld“.

**Status: Problem erledigt**

